



Ortsbeirat Eichen

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung des Ortsbeirates Eichen
am Freitag, 04.11.2022, 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr
Veranstaltungsort: Nidderhalle Eichen
Höchster Straße 8, 61130 Nidderau
Nidderhalle

Teilnehmer

Vorsitz:

Pfeifer, Sam (SPD)

Anwesend:

Lochner, Matthias (CDU)

Roß, Gabriele (SPD)

Bischoff, Herbert (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Jung, Jürgen (B 90/ Die Grünen)

Wörner-Böning, Lucia (CDU)

Bär, Andreas (SPD)

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)

Czekalla, Rosemarie (SPD)

Dillmann, Markus (SPD)

Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Studebaker, Phil (CDU)

Wagner, Winfried (FW Nidderau)

Wörner, Otmar (CDU)

Jakobi, Jan (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

4 Personen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anhörung der Beiräte und Ortsbeiräte der Stadt Nidderau zum Doppelhaushalt 2023/2024 (VL-213/2022)
VL-212/2022
3. Nachbesprechung Ortsbegehung Eichen vom 19.08.22

4. Sachstandsbericht Antrag SPD Ortsbezirk Eichen-Erbstadt "Einrichtung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) an der Niddertalstraße"
5. Sachstandsbericht Antrag CDU Eichen "Erweiterung des Tempo 30 in der Obergasse Ecke Friedhofsstraße"
6. Verkehrsberuhigung Obergasse (K851) im Bereich zwischen B521 und Friedhofstraße (AT-16/2022
2. Ergänzung)

Hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Eichen
7. Bericht zur Situation der Geflüchteten in Nidderau 1. Halbjahr 2022 (MI-61/2022)
8. Information der Ortsbeiräte: (VL-320/2021
1. Ergänzung)
Bauleitplanung der Stadt Nidderau, Stadtteil Windecken; Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ mit gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken
9. Rückmeldungen der Verwaltung
9.1 Weiterentwicklung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Eichen (VL-334/2021
2. Ergänzung)
Hier: Sachstandsmitteilung
9.2 Rückmeldungen der Verwaltung zum Top 6 vom 05.07.2022: (MI-44/2022
1. Ergänzung)
Obergasse, Niddertalstraße
9.3 Sachstand Belegungssituation Nidderhalle Eichen (MI-45/2022)
10. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Sam Pfeifer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Beschluss

Herr Pfeifer weist darauf hin, dass vor der Anhörung von Sachverständigen, Vertretern betroffener Bevölkerungsgruppen und Verwaltungsmitarbeitern entsprechend der Regelung in § 62 Abs. 6 HGO das Gremium einen Beschluss über die Anhörung fassen muss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung dürfen für fachliche Stellungnahmen von den Dezernaten hinzugezogen werden.

Folgenden Personen wird das Rederecht erteilt:

Der Ortsbeirat Eichen beschließt einstimmig, dass allen Anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Mitgliedern städtischer Gremien ein Rederecht erteilt wird.

Beratungsergebnis:

Der Ortsbeirat ist mit 3 anwesenden Mitgliedern vollständig und somit beschlussfähig. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2. Anhörung der Beiräte und Ortsbeiräte der Stadt Nidderau zum VL-213/2022 Doppelhaushalt 2023/2024 VL-212/2022

Herr Pfeifer eröffnet diesen Punkt und berichtet, dass der Doppelhaushalt für die Jahre 2023/2024 vorliegt. Dieser soll am 14.12.2022 oder 15.12.2022 in der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden.

Der Ortsbeirat berät dahingehend über das Investitionsprogramm 2023/2024, mit Relevanz der Eicher Punkte und wird hierzu angehört.

Folgende **relevanten Punkte** werden vom Ortsbeirat (OBR) besprochen:

- Invest-Nr. 409-541-01 – Grundhafte Erneuerung der Obergasse

Der Sachstand bzgl. einer Grundhaften Erneuerung der Obergasse ist dem OBR seit langem bestens bekannt. Die Maßnahme war immer abhängig von der Sanierung der Kreisstraße K851. Im Rahmen der Breitbandsanierung ist nun eine Abstimmung mit der Breitband GmbH erforderlich, um Synergieeffekte für eine Erneuerung zu nutzen. Der OBR begrüßt dies ausdrücklich und unterstützt diese Vorgehensweise.

Herr Lochner schlägt jedoch vor die Maßnahme vom Ansatz 2024 in den Finanzplan 2025 zu verschieben. Die weiteren OBR-Mitglieder unterstützen diesen Vorschlag. Man ist einhellig der Meinung, dass eine Umsetzung der Maßnahme wichtig ist aber höchstwahrscheinlich in 2024 nicht realisierbar sein wird. **Der Ortsbeirat empfiehlt einstimmig die Verschiebung der Haushaltsmittel in Höhe von 380.000,00 EUR in den Finanzplan 2025.**

- **Invest-Nr. 419-112-2 – Planung und Errichtung einer Kita in Eichen**

Der OBR bittet um einen Sachstandsbericht über die Bauentwicklung der Eicher Kita. Hierzu bittet der OBR auch **folgende Anfragen** zu beantworten:

- Wann ist der Betriebsbeginn des Kita-Anbaus geplant?
- Wie sind die aktuellen baulichen Entwicklungen, sind alle Gewerke vergeben?
- Wird der aktuelle Außenbereich des Einganges auch im Rahmen der Arbeiten mit saniert bzw. erneuert? Hier sollte eine ordentliche Zuwegung für den Garten des Nachbarn (Höchster Straße 30) weiterhin berücksichtigt und gewährleistet sein!

- **Invest-Nr. 421-351-1 – Freiflächengestaltung Höchster Straße in Eichen**

Herr Pfeifer begrüßt diese HH-Mittel ausdrücklich und hofft, dass im Rahmen der Fertigstellung der Kita Eichen und des Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) etwas Nachhaltiges und Attraktives entsteht. Gerade die „Wild-Bepflanzung“ rund um die Nidderhalle sollte im Rahmen der Freiflächengestaltung neu überdacht und geändert werden. Eine Insektenfreundliche Bepflanzung ist auch anders möglich!

Der OBR bittet die Stadtverwaltung auch nochmal genauer darzulegen welche konkreten Maßnahmen bei der Freiflächengestaltung vorgenommen werden sollen und dem OBR hierrüber zu berichten. Eine Einbindung des Ortsbeirates ist absolut wünschenswert!

- **Invest-Nr. 421-541-1 – Feldwegebau in Eichen im Rahmen der Flurbereinigung**

Herr Lochner fragt nach, um welche Feldwege es sich hierbei handelt? Der OBR bittet hier um entsprechende Antwort von Seiten des Magistrates oder der Stadtverwaltung.

- **Invest-Nr. 421-553-1 – Grundhafte Erneuerung Friedhofsmauer Eichen**

Der OBR fragt nach, um welches genaue Teilstück der Mauer es sich handelt oder hier die komplette Mauer entlang der Anlieger gemeint ist? Des Weiteren kommt die Frage auf, weshalb die Maßnahme auf 2 Jahre gestreckt bzw. angesetzt wurde? Ebenso bittet der OBR um einen Bericht aus der Friedhofsverwaltung wie die Mauer genauer aussehen soll und aus welchem Material diese besteht.

- **Invest-Nr. 423-553-1 – Neue Urnenstele**

Der OBR fragt nach, wie die neue Urnenstele aussehen soll oder hier eine baugleiche Urnenstele wie aktuell auf dem Friedhof vorgesehen ist? Der OBR bittet hier um entsprechende Antwort von Seiten des Magistrates oder der Friedhofsverwaltung.

- **Invest-Nr. 923-424-3 – Kunstrasenplätze Sportplätze Nidderau**

Der OBR begrüßt diese HH-Mittel ausdrücklich und hofft auf eine zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahmen. Herr Lochner begrüßt dies ebenfalls und drängt auf eine rasche Umsetzung eines Kunstrasenplatzes auf dem Eicher Sportplatz. Es wird auch nochmal ausdrücklich das Engagement des KSV Eichen hervorgehoben, der eine Menge an Informationen beschafft sowie mehrere Kostenvoranschläge bei verschiedenen Herstellern eingeholt hat. Der OBR unterstützt dieses Vorhaben und wird sich weiterhin für eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme einsetzen!

Der OBR bittet den Magistrat und die Stadtverwaltung diese Aspekte zu berücksichtigen und eine zeitnahe Umsetzung eines Kunstrasenplatzes anzuvisieren.

Herr Pfeifer dankt abschließend auch nochmal den beiden anwesenden Vertretern Rainer Schlegel und Friedhelm Gerhardt für ihr besonderes Engagement zu diesem Thema.

- **Invest-Nr. 923-541-1 – Fußgängerüberwege „Zebrastrifen“ im Stadtgebiet**

Der OBR fragt nach, ob in diesem Haushaltstitel auch Mittel für den Stadtteil Eichen vorgesehen sind? Wenn ja, ist auch der Fußgängerüberweg in der Niddertalstraße mit eingeplant? Der OBR bittet hier um entsprechende Antwort von Seiten des Magistrates oder der Stadtverwaltung.

- **Invest-Nr. 923-541-2 – Radwege gemäß Radwegekonzept des MKK**

Es sind 210.000,00 EUR für die Niddertalstraße und 5.000,00 EUR für die Hochstraße vorgesehen. Der OBR fragt nach, wie genau diese Maßnahmen sich gestaltet und wie die Planung hierfür aussieht? Eine genaue Vorstellung die Maßnahmen im Ortsbeirat durch die Bauverwaltung wäre von Seiten des OBR wünschenswert. Der OBR bittet hier um entsprechende Antwort von Seiten des Magistrates oder der Stadtverwaltung.

Weitere Anfragen bzw. Punkte

Herr Lochner fragt nach, wie sich das Budget für die Pflege von Plätzen und Grünanlagen zusammensetzt? Ein konkreter Haushaltsantrag kann hierfür nicht gestellt werden, da es sich hierbei um keine Investition handelt. Herr Pfeifer erläutert, dass hierfür die entsprechenden Mittel im FD Bauhof abgebildet sind. Ebenfalls auch für Reparaturarbeiten an Straßen und Gehwegen, hierfür sind aber in erster Linie die Stadtwerke Nidderau zuständig.

Der OBR bittet den Magistrat um eine allgemeine Aufstellung der Budgets für „Grünflächenpflege“ und „Reparaturarbeiten“, um genauer sehen zu können wie hoch die eingestellten Mittel für den Haushalt 2023/2024 sind.

Vorschlag von Herrn Lochner (CDU)

Haushaltsantrag „Erschließung und Umsetzung des Mischgebiet B521“

Herr Lochner spricht die Thematik zur Entwicklung des Mischgebietes an der B521 an und stellt hierfür einen Haushaltsantrag.

Der Antrag lautet wie folgt: **Für die Erschließung und Umsetzung des Mischgebietes an der B521 werden für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 je 200.000,00 EUR im Investitionsprogramm eingestellt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: (1)

Nein-Stimmen: (2)

Enthaltungen: (0)

Damit ist der Antrag mehrheitlich **abgelehnt** worden.

Abschließend wird der Entwurf zum Doppelhaushalt für 2021/2022 der Stadt Nidderau in den anderen Positionen zur Kenntnis genommen. Der Ortsvorsteher Herr Pfeifer weist abschließend nochmal daraufhin, dass Frau Bassermann (Leiterin des FB Finanzen) für weitere Fragen gerne zur Verfügung steht und dankt ihr Namen der Mitglieder des OBR dafür.

Beschluss:

Die Beiräte der Stadt Nidderau beraten den Entwurf des Doppelhaushalts 2023/2024 und geben ihre Stellungnahme ab.

Der Ortsbeirat beschließt alle besprochen und beratenden Punkte. Die Verwaltung wird ebenfalls gebeten alle offenstehenden Fragen zu beantworten und alle entsprechenden Informationen bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag sowie die daraus resultierende Ergebnisse wurden vom Ortsbeirat **einstimmig** angenommen.

3. Nachbesprechung Ortsbegehung Eichen vom 19.08.22

Herr Pfeifer berichtet aus den bisher vorliegenden Rückmeldungen und fragt nach, ob es noch weitere Punkte gibt die noch mitaufgenommen werden sollten.

Herr Lochner spricht nochmal die unglückliche Situation des Gehweges in der Höchster Straße auf Höhe der Hausnummer 2-4 an. Eine Anwohnerin hat schon in der Vergangenheit bemängelt, dass die an der dortigen Stelle die Bordsteinplatten herausragen und höchste Stolpergefahr besteht. Der OBR setzt sich hierfür nochmal mit Nachdruck ein, dass eine Begradigung der Gehwegplatten vorgenommen werden soll. Der OBR bittet den Bauhof mögliche Maßnahmen zu treffen.

Beschluss

Die Beratungsergebnisse werden entsprechend umgesetzt.

Beratungsergebnis:

Die Beratungsergebnisse sowie das daraus resultierenden Maßnahmen wurden vom Ortsbeirat **einstimmig** angenommen.

4. Sachstandsbericht Antrag SPD Ortsbezirk Eichen-Erbstadt "Einrichtung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) an der Niddertalstraße"

Herr Pfeifer weist daraufhin, dass für den Antrag leider keinerlei schriftliche Stellungnahme von Seiten der Stadtverwaltung vorliegt. Herr Pfeifer fragt den anwesenden Stadtrat Herrn Bischoff, ob von Seiten des Magistrates etwas berichtet werden kann.

Stadtrat Bischoff berichtet, dass er zum vorliegenden Sachverhalt beim FD Straßenverkehr bzgl. eines Sachstandes nachgefragt hat. Er kann hierzu berichten, dass von Seiten des Bauamtes ein Verkehrskonzept erstellt werden soll, welches unter anderem auch eine Querung der Niddertalstraße beinhalten soll. Weitere Erkenntnisse und Berichte liegen nicht vor.

Grundsätzlich begrüßt es der Ortsbeirat, dass Bewegung in die Sache kommt. Jedoch ist man unzufrieden mit der bisherigen Informationslage. Eine schriftliche Stellungnahme bzw. Gremienmitteilung von Seiten der Stadtverwaltung wird vom Ortsbeirat für die nächste Sitzung erwartet. Aus dieser soll deutlich werden wie die Maßnahme umgesetzt werden kann und bis wann mit einer Umsetzung gerechnet wird.

Frau Roß weist noch einmal auf die Dringlichkeit zur Schaffung einer Fußgängerquerung in der Niddertalstraße hin. Mit der Fertigstellung des Wohnparks Nidder II im nächsten Jahr und der generellen Bevölkerungsentwicklung in Eichen, wird mit einem erhöhten Schüler- und Fußverkehrsstrom zu rechnen sein! Da die Niddertalstraße von vielen Schülerinnen und Schülern genutzt wird und dies ein unmittelbarer Weg zur Grundschule ist, muss auch gerade im Rahmen der Schulwegesicherung eine Querung ermöglicht werden. Der OBR pflichtet dem vollkommen bei.

Herr Lochner weist auch nochmal auf die Schaffung einer Querung im Bereich des Bahnhofes hin, die ebenfalls wichtig ist um einen sicheren Übergang zu gewährleisten. Der OBR pflichtet dem ebenfalls bei.

Herr Pfeifer empfiehlt den Tagesordnungspunkt auf „Wiedervorlage“ zu setzen und ihn in der nächsten Sitzung erneut zu beraten. Eine schriftliche Stellungnahme soll von der Stadtverwaltung vorgelegt werden.

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird auf Wiedervorlage gesetzt und zur nächsten Sitzung erneut beraten. Die Stadtverwaltung wird gebeten bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates eine schriftliche Stellungnahme/Gremienmitteilung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

5. Sachstandsbericht Antrag CDU Eichen "Erweiterung des Tempo 30 in der Obergasse Ecke Friedhofsstraße"

Herr Pfeifer weist daraufhin, dass auch für diesen Antrag leider keinerlei schriftliche Stellungnahme von Seiten der Stadtverwaltung vorliegt. Herr Pfeifer fragt erneut den anwesenden Stadtrat Herrn Bischoff, ob von Seiten des Magistrates etwas berichtet werden kann.

Auch in diesem Falle berichtet Stadtrat Bischoff, dass er zum vorliegenden Sachverhalt beim FD Straßenverkehr bzgl. eines Sachstandes nachgefragt hat. Er kann hierzu berichten, dass bei der stattgefundenen Verkehrsschau besprochen wurde, dass ein Tempo 30 nicht umgesetzt werden soll. Als Grund hierfür wurde von der Aufsichtsbehörde mitgeteilt, dass es sich bei den genannten Straßen nicht um eine Ortsstraße handelt und die gesetzlichen Vorschriften der Regeldurchfahrtsgeschwindigkeit von 50 km/h gelten. Weitere konkrete Erkenntnisse liegen aber hier ebenfalls nicht vor,

Der Ortsbeirat ist auch in diesem Fall mit der aktuellen Berichts- und Informationslage unzufrieden. Auch hier erwartet der Ortsbeirat bis zur nächsten Sitzung eine schriftliche Stellungnahme bzw. Gremienmitteilung von Seiten der Stadtverwaltung. Aus dieser soll auch nochmal deutlich hervorgehen warum und weshalb eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Obergasse nicht möglich sein sollte?

Generell ist der Ortsbeirat unglücklich über diese Situation. Herr Lochner und Frau Roß betonen auch nochmal die Wichtigkeit dieses Anliegens. Es ist für den Ortsbeirat auch unverständlich warum auf Teilen der „Eicher Hauptstraße“ K851 (Niddertalstraße, Große Gasse, Obergasse) eine Temporeduzierung auf 30 km/h möglich ist und auf anderen Teilen nicht. Dieser Flickenteppich führt auch bei den Bürgerinnen und Bürgern zu Unmut und Unverständnis. Herr Pfeifer ergänzt hierzu nochmal erneut, dass man auch gerade mit dem Beitritt in die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ prüfen sollte im ganzen Straßenbereich (Ortseingang bis Ortsausgang – K851) die Geschwindigkeit auf 30 km/h festzuschreiben.

Herr Lochner teilt ebenfalls diese Auffassung und unterstützt wie schon beim letzten Mal die Erweiterung des generellen Tempo 30 auf der innerörtlichen Durchfahrtsstraße (K851).

Herr Pfeifer empfiehlt wie zuvor den Tagesordnungspunkt auf „Wiedervorlage“ zu setzen und ihn in der nächsten Sitzung erneut zu beraten. Eine schriftliche Stellungnahme soll von der Stadtverwaltung vorgelegt werden.

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird auf Wiedervorlage gesetzt und zur nächsten Sitzung erneut beraten. Die Stadtverwaltung wird gebeten bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates eine schriftliche Stellungnahme/Gremienmitteilung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

- 6. Verkehrsberuhigung Obergasse (K851) im Bereich zwischen B521 und Friedhofstraße** **AT-16/2022**
2. Ergänzung

Hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Eichen

Herr Ortsvorsteher Pfeifer berichtet, dass er diesen Tagesordnungspunkt aufgrund des vorliegenden Antrages der FW Nidderau in der Stadtverordnetenversammlung auf die Agende des Ortsbeirates genommen hat, mit dem Ziel auch nochmal von Seiten des Eicher Ortsbeirates eine schriftliche Stellungnahme vorzulegen.

Herr Pfeifer erläutert aus den vorliegenden Unterlagen, dass im Rahmen der Verkehrsschau am 18.07.2022 über die Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur Verkehrsberuhigung, im Bereich der Obergasse (K851) im Bereich B521 und Friedhofstraße, durch versetztes Parken auf der Fahrbahn mit Markierung und Beschilderung gesprochen wurde und als Möglichkeit in Betracht gezogen wird. Hierzu soll der Fachbereich Infrastruktur über einen Fachplaner ein Verkehrskonzept erstellen lassen, welches dann an die entsprechenden Stellen (Main-Kinzig-Kreis, Polizei etc.) vorgelegt werden soll.

Herr Pfeifer sieht diese Vorgehensweise sowie den damit verbundenen Antrag der FW Nidderau als kritisch. Er merkt hierzu an, dass man damit auch die Bemühungen des Ortsbeirates mit dem vorliegenden Antrag der CDU Eichen, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der kompletten innerörtlichen Durchfahrtsstraße, konterkariert.

Herr Lochner teilt diese Auffassung und sieht es generell auch kritisch, dass man mit Maßnahmen wie versetztem Parken, Verkehrsinseln oder Pflanzkübeln eine Verkehrsberuhigung erreichen will. Darüber hinaus würde damit auch der bisherige Verkehrsfluss erheblich beeinträchtigt werden, so würden beispielsweise große Landwirtschaftliche Fahrzeuge (Traktoren, Mähdrescher etc.) oder Busse nicht mehr ordentlich den Straßenbereich passieren oder befahren können. Ein solches Verkehrskonzept ist auch einfach nicht passend für den Straßenbereich der Obergasse.

Frau Roß berichtet von ihrer langjährigen Erfahrung als Schülerlotsin an dieser Stelle und bestätigt auch nochmal, dass nach ihrer Auffassung einzig und allein eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h die einzig vernünftigste Lösung sei um eine erhebliche Verbesserung der Situation, gerade auch für Schulkinder, zu erreichen.

Der Ortsbeirat spricht sich daher deutlich gegen die vorliegende Antragsinitiative der FW Nidderau und den daraus vorgeschlagenen Maßnahmen von Seiten der Verwaltung aus. Der Ortsbeirat steht weiterhin zu seiner grundsätzlichen Haltung, auf der innerörtlichen Durchfahrtsstraße (K851 Niddertalstraße – Große Gasse – Obergasse) eine generelle Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zu erreichen und umzusetzen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Eichen lehnt die vorliegende Antragsinitiative der FW Nidderau sowie den Vorschlag der Stadtverwaltung zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur Verkehrsberuhigung ab.

Der Ortsbeirat steht weiterhin zu seinem Grundsatz, dass auf der innerörtlichen Durchfahrtsstraße (K851 – Niddertalstraße – Große Gasse – Obergasse) eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h erreicht und umgesetzt werden soll. Im Rahmen des Beitrittes zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ soll gerade diese Maßnahme durch den Magistrat und das Ordnungsamt intensiv geprüft werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

7. Bericht zur Situation der Geflüchteten in Nidderau 1. Halbjahr 2022 MI-61/2022

Herr Pfeifer berichtet kurz aus dem vorliegenden Bericht zur Flüchtlingssituation.

Die aktuellen Geschehnisse und Entwicklungen beschäftigen den Ortsbeirat sehr. Herr Lochner stellt die Anfrage bzgl. der Verteilung der Geflüchteten auf die jeweiligen Stadtteile.

Wie viele Geflüchtete sollen noch in Eichen untergebracht werden?

Wie viel Geflüchtete (auch ukrainische Kriegsgeflüchtete) sind insgesamt in Eichen untergebracht?

Wo und in welchen städtischen Liegenschaften in Eichen wurden die Geflüchteten untergebracht?

Der Ortsbeirat bittet den FB Soziales um entsprechende **Beantwortung** der Fragen.

Der Bericht wird in den sonstigen Punkten zur Kenntnis genommen.

**8. Information der Ortsbeiräte: VL-320/2021
Bauleitplanung der Stadt Nidderau, Stadtteil Windecken;
Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ mit
gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen externen Ausgleichsflächen
des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom
08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und
Windecken 1. Ergänzung**

Herr Pfeifer berichtet kurz über den vorliegenden Tagesordnungspunkt. Es handelt sich nur um eine Kenntnisnahme für die jeweiligen betroffenen Ortsbeiräte.

Es gibt keine Fragen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Beratungsergebnis:

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

9. Rückmeldungen der Verwaltung

Herr Pfeifer berichtet über die vorliegenden Rückmeldungen.

Beschluss

Beratungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag sowie die daraus resultierende Maßnahme wurden vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.

9.1 Weiterentwicklung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Eichen
Hier: Sachstandsmitteilung

VL-334/2021
2. Ergänzung

Herr Pfeifer berichtet aus der vorliegenden Gremienmitteilung.

Der Bitte des Ortsbeirates für eine Erstuntersuchung zur statischen und brandschutztechnischen Untersuchung des Alten Feuerwehrgerätehauses wurde von Seiten der Stadtverwaltung gefolgt. Als Grundlage für die weiteren Handlungs- und Planungsschritte wurden im Doppelhaushalt 2023/2024 entsprechende Mittel hierfür aufgenommen.

9.2 Rückmeldungen der Verwaltung zum Top 6 vom 05.07.2022:
Obergasse, Niddertalstraße

MI-44/2022
1. Ergänzung

Herr Pfeifer berichtet aus der vorliegenden Rückmeldung.

Der Punkt wurde in vorangegangenen Tagesordnungspunkten ausführlich diskutiert und besprochen.

9.3 Sachstand Belegungssituation Nidderhalle Eichen

MI-45/2022

Herr Pfeifer berichtet aus der vorliegenden Gremienmitteilung.

Leider gibt es keine weiteren Erkenntnisse, bis wann die Kita die neuen Räumlichkeiten beziehen kann. Der OBR bleibt hier weiterhin dran.

10. Verschiedenes

Von Seiten eines Gastes wurde die Maßnahme des Wirtschaftsweges zwischen Eichen und Heldenbergen angesprochen (Einmündung Western Club, links hoch).

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

Kenntnisnahme

Ortsvorsteher Sam Pfeifer schließt die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eichen um 19:45 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 24.11.2022

Sam Pfeifer
Ortsvorsteher

Gabriele Roß
Schriftführerin